

Erledigt

High-Performance Hackintosh

Beitrag von „Brumbaer“ vom 30. März 2016, 14:00

Der beste Weg ist der der funktioniert.

Das können die Tools der amerikanischen Freunde sein, Ozmosis oder Clover von Hand.

Typischerweise empfiehlt jeder womit er Erfahrung hat, und oft basieren Meinungen auf überlieferten Meinungen, Erfahrungen mit alten Versionen (OS, HW, Treiber was auch immer), Hören-Sagen und nicht zu vergessen persönlichen Vorlieben und Loyalitäten.

Meine Erfahrungen mit Skylake sind ausschließlich positiv und die Installationen waren immer geradlinig, bis auf einen Fall, bei dem ich etwas unkonzentriert war, da lag es an mir nicht am Skylake. Man hätte das auch in einer Stunde statt 4en oder 5en machen können.

Wenn Geld keine Rolle spielt würde, ich einen 6700k nehmen, ihn übertakten (über 50% lassen sich angeblich auf 4,7GHz oder mehr übertakten), ein Z170 Board (ich bevorzuge Asus, aber andere Mütter haben auch schöne Boards) und eine GTX970 oder besser hinzu. Eine SM951 mit 512K als Work/System Disk. Die AHCI Version um sich Treiberstress zu ersparen, eine 2TB SSD für den Rest ein paar HDs für Backups.

Die Single Thread Leistung ist deutlich höher als bei einem Mehrkerner und die Multithreading Performance ist vergleichbar, zum nicht übertakteten 6 Kerner.

BT geht mit einem Stick für 12€.

Wenn Geld keine Rolle spielt und das Ziel Leistung ist, würde ich es mir nicht antun irgend ein altes System hackintoshen zu wollen, es sei denn aus sportlichem Ehrgeiz.

Aber wie gesagt, jeder hat seine Meinungen und seine Erfahrungen und letztendlich wirst du deine eigenen machen müssen.